

Pressemitteilung

21.11.2019

Dr. Lena Kroll erhält Kulturpreis Bayern Die Bayernwerk AG zeichnet Doktorarbeit der Universität Augsburg aus – 32 weitere Wissenschaftler geehrt

Augsburg. Dr. Lena Kroll hat den Kulturpreis Bayern des Bayernwerks für ihre Dissertation in Sportpädagogik erhalten. Darin untersucht sie die Wirkungen von Yoga. Die Augsburgerin ist eine von 33 Absolventen staatlicher bayerischer Hochschulen und Universitäten, die am Donnerstagabend im Münchener Brauhaus am Nockherberg mit der Bronzestatue „Gedankenblitz“ geehrt worden sind. Der Preis ist mit 2.000 Euro dotiert. Überreicht wurde er von Reimund Gotzel, Vorstandsvorsitzender der Bayernwerk AG, und Staatsminister Bernd Sibler. Mit dem Kulturpreis Bayern hat das Bayernwerk gemeinsam mit dem Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst nun schon zum 15. Mal herausragende Leistungen in Kunst und Wissenschaft ausgezeichnet: Den Preis erhalten die 33 besten Absolventen staatlicher bayerischer Hochschulen, fünf Kulturschaffende und ein Sonderpreisträger. „All unsere Preisträger gestalten die Kultur, Wissenschaft und Kunst Bayerns aktiv mit und setzen Impulse für unsere Zukunft. Der Kulturpreis Bayern ist ein Zeichen der Würdigung und des Dankes dafür“, erklärte Reimund Gotzel. Die Arbeiten der Absolventen und Doktoranden kommen aus unterschiedlichen Fachbereichen. Sie bilden ein großes Spektrum gesellschaftlich relevanter Themen ab.

Durch Yoga zum langfristigen Erfolg

Gesundheitsfördernde Programme in Unternehmen führen oft nicht zum gewünschten Erfolg. Der Grund: Die Motivation der Mitarbeiter ist zwar zu Beginn da, doch dann lässt die Bereitschaft nach, regelmäßig mitzumachen. Mit dieser so genannten Intention-Verhaltens-Lücke beschäftigt sich Dr. Lena Kroll in ihrer Dissertation. Im Rahmen einer zweijährigen Studie mit Mitarbeitern der Universität Augsburg hat sie untersucht, wie eine dauerhaft gesunde Lebensweise in einem Unternehmen oder einer öffentlichen Einrichtung etabliert werden kann. Dabei stand die Entwicklung von Gesundheitskompetenz durch Yoga im Mittelpunkt. Die Probanden, die sich am Yoga-Programm beteiligten, wurden ein Jahr lang betreut, der Fokus lag auf einem Aufbau des Wissens und der Kompetenz in Gesundheitsfragen. Es zeigte sich, dass sich fast alle Facetten einer gesunden und gesundheitskompetenten Lebensführung kontinuierlich verbesserten. Die Ergebnisse bestätigen die Annahme der Sportwissenschaftlerin: Eine ganzheitliche Veränderung der Gesundheitskompetenz wirkt beständiger und nachhaltiger als das Beleuchten einzelner Aspekte. Der Fokus auf Selbstwahrnehmung

Bayernwerk AG
Lilienthalstraße 7
93049 Regensburg
www.bayernwerk.de

Bitte Rückfragen an:

Maximilian Zängl
T 09 41-2 01-78 20
F 09 41-2 01-70 23
maximilian.zaengl
@bayernwerk.de

und Selbstregulation bei Yoga hat großes Potenzial, die Intentions-Verhaltens-Lücke langfristig zu schließen. Die positiven Effekte von Yoga erlebt die frisch Promovierte am eigenen Leib: Auch privat nutzt sie Yoga-Techniken zum Ausgleich.

Kulturpreis Bayern

Neben den 33 besten Absolventen wurden folgende fünf Kunstpreisträger ausgezeichnet: das Musikerduo Coconami, der Bildhauer Sebastian Kuhn, die Schauspielerin Juliane Köhler, die Dellnhauser Musikanten und der Kabarettist Django Asül. Den Sonderpreis des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst erhielt der Schauspieler und Kabarettist Ottfried Fischer. Überreicht wurde der Preis von Staatsminister Bernd Sibler. Die fünf Preisträger in der Sparte Kunst werden von einer Fachjury ausgewählt. Außerdem verleiht das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst im Rahmen des Kulturpreises Bayern einen Sonderpreis. Die 33 Preisträger der bayerischen Hochschulen und Universitäten werden von ihrer jeweiligen Hochschule benannt. Der Kulturpreis Bayern ist in der Sparte Kunst mit je 5.000 Euro dotiert, in der Sparte Hochschulen mit je 2.000 Euro. Alle Preisträger erhalten die vom Schwandorfer Bildhauer Peter Mayer geschaffene Bronzeplastik „Gedankenblitz“. Den Kulturpreis Bayern verleiht das Bayernwerk in Partnerschaft mit dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst seit 2005. Er geht auf den Kulturpreis Ostbayern zurück, der erstmals im Jahr 1959 verliehen wurde. In der Tradition der Unternehmensgeschichte des Bayernwerks erfolgt die Würdigung kultureller und wissenschaftlicher Leistungen ununterbrochen seit 60 Jahren.

Kurzprofil Bayernwerk AG

Die Bayernwerk AG steuert die Unternehmen der Bayernwerk-Gruppe. Diese kümmern sich um Kundenlösungen, moderne und sichere Energienetze, Elektromobilität, dezentrale Energieerzeugung oder die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung. Die Bayernwerk-Gruppe unterstützt die Menschen in Bayern bei der Energiewende vor Ort und fördert die Wirtschaftskraft und Lebensqualität in den bayerischen Regionen. Sitz der Bayernwerk AG ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter des E.ON-Konzerns.